

Systemisches Coaching

Aufbauweiterbildung

Curriculum

1. Modul 1: Haltung und Coachingdialog

- Coaching in Abgrenzung zu anderen Formaten
- Rolle und Haltung als Coach
- Ablauf von Coachinggesprächen
- Anliegenklärung
- Vertiefung systemischer Fragetechniken
- Relevante systemische Modelle, Konstruktivismus

2. Modul: Prozessdesign-Kompetenzen

- Wirklichkeitskonstruktionen und deren „Verstörung“
- Reframing, Abstraktionsleiter
- Systemerkundung, Hypothesenbildung
- Kontrakt und Kundenorientierung
- ressourcen- und lösungsorientiertes Arbeiten

3. Modul: Spezielle Anlässe im Einzelsetting

- Krisen und Konflikte
- Tetralemma, Timeline, Inneres Team im Coachingprozess
- Antreibermechanismen
- Emotionaler Weg durch Veränderung, Phasenübergänge, Abschiede
- Skulpturen im Einzelsetting

4. Modul: Teamcoaching

- Teamanalysemodelle (TZI), Teamkulturen, Teamentwicklungsphasen
- Erlebnisorientierte Übungen und kreative Reflexionsmethoden
- Dreieck Struktur/Kultur/Strategie
- Umgang mit Widerständen und Urteilen
- Coaching von Führungskräften, die ihr Team verändern/stärken wollen

5. Modul: Organisationsentwicklung

- Organisationsprinzipien
- Wandel in Organisationen begleiten
- Scheinwerfer-Methode
- Change und Transformation
- Klassische und systemische Modelle des Wandels, Theorie U, Haus der Veränderung
- Hypothesenbildung in Organisationen

6. Modul: Reflexion der Weiterbildung/ Abschluss

- Reflexion der Lernprozesse von Teilnehmenden, DozentInnen und dem Institut
- Systemisches Konsensieren
- Spiegelung der Coachingkompetenzen
- Abschiede gestalten, Abschiedsrituale
- Ethik im Coaching